



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 30.01.2019**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Peter Wolf,

von der Verwaltung

Lisa Eichhorn,
Rechtsassessorin Michaela Frizino,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,

Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Hochwasserschutz für Hallstadt und Dörfleins; Sachstand und weitere Vorgehensweise **HA/468/2019**
- 2 Einrichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Deponiegelände an der Autobahn A73 **Kä/214/2019**
- 3 Friedhof Hallstadt; Neuanlage eines Baumbestattungsfeldes bei der Kapelle; Gestaltung einer Gedenkstätte **OA/039/2018**
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Hochwasserschutz für Hallstadt und Dörfleins; Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kronach, bereitet gemeinsam mit der Stadt Hallstadt den Ausbau des Hochwasserschutzes für Hallstadt und Dörfleins vor. Für die anstehenden Baumaßnahmen laufen aktuell die Ausschreibungen. Es ist geplant, den Hochwasserschutz innerhalb von zwei Jahren auszubauen.

Für die Ausführung der Baumaßnahmen hat das Ingenieur-Büro, das bereits die Entwurfsplanung erstellt hat, den Auftrag erhalten.

Herr Seidl vom Wasserwirtschaftsamt Kronach gibt in der heutigen Sitzung einen Sachstandsbericht an den Stadtrat und steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen Kenntnis. Für die Information der Bürgerinnen und Bürger ist nach der endgültigen Festlegung der Bauzeiten und vor dem Baubeginn eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach und der Stadt Hallstadt durchzuführen.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 2 Einrichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Deponiegelände an der Autobahn A73

Herr Weber von der Fa. IfE, Amberg stellte in der Sitzung im Dezember die verschiedenen Möglichkeiten zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Hallstadt vor. Die Präsentation wird dem gesamten Stadtrat zur Verfügung gestellt. Die Kosten und die Amortisation der einzelnen Varianten wurden vorgestellt. Die Beratung über das weitere Vorgehen erfolgte in den einzelnen Fraktionen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachvortrag von Herrn Weber von der Fa. IfE, Amberg über die verschiedenen Möglichkeiten zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Hallstadt. Die Beratung erfolgte über das weitere Vorgehen in den einzelnen Fraktionen. Die Planungen sollen weiter vorangetrieben werden und entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2019 eingeplant werden.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 3 Friedhof Hallstadt; Neuanlage eines Baumbestattungsfeldes bei der Kapelle; Gestaltung einer Gedenkstätte

Für das Baumbestattungsfeld wird eine Möglichkeit zur Anbringung von ca. 80 Namensschildern benötigt. Sie wird zu einer zentralen Gedenkstätte, an welche Blumen und Grablichter abgelegt werden können. Auf der Rasenfläche darf nichts abgestellt werden.

Variante 1: Tafel aus Metall

Variante 1 a): Tafel aus Stein

Variante 2: Findling mit mindestens 2 glatten Flächen, um Schilder anbringen zu können

Variante 3: Stein mit Namenstafeln

Variante 4: Stele 4-seitig

Variante 5: Stele, Anzahl beliebig erweiterbar

Variante 6: Stein 2-teilig

Beschluss:

Es wird Kenntnis genommen vom vorgenannten Sachverhalt.

Die Verwaltung schlägt die Variante 1 a) in Form eines Pultsteines zur Ausführung vor.

Angenommen: Ja: 13 Nein: 4

Anmerkung:

Gegenstimmen: Peter Wolf, Claudia Büttner, Ludwig Wolf, Klaus Hittinger

TOP 4 Mitteilungen

Herr Söder informierte über die „Halbzeit-Bilanz über die Assistenz von Menschen mit Behinderung im Freizeitbereich im Landkreis Bamberg“. Die Zwischenbilanz ist sehr positiv. Ende Mai wird es in Burgebrach eine Abschlussveranstaltung geben.

Zudem wurde über den Breitbandausbau der Telekom informiert. Der Großteil von Hallstadt und Dörfleins verfügt mittlerweile über 50 Mbit/s. Es gibt aber Randbereiche, an denen noch nachgebessert werden muss.

Herr Söder und Herr Wolf haben am Freitag, 25.01.2019 an der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dörfleins teilgenommen. Auch hier konnte man eine positive Entwicklung feststellen. Es ist erkennbar, dass sich wieder mehr junge Leute ehrenamtlich engagieren.

TOP 5 Wünsche und Anfragen

Herr Werner: Es sollten zwingend die Tafeln am Fahrradweg erneuert werden. Hier stehen nicht mehr existierende Bäcker, Metzger etc. drauf. Gerade dann wenn es wieder in den Frühling geht, sollten die Tafeln aktualisiert sein.

BGM Söder: Das ist auf jeden Fall notwendig. Wir werden das Anliegen weitergeben.

Herr Popp: Der Haushalt sollte nicht mehr papierhaft zur Verfügung gestellt werden. Bitte für die Zukunft ins RIS stellen.

Markus Pflaum: Abstimmung, wer den Haushalt papierhaft möchte: 10 von 17.
Wir werden den Haushalt ins RIS stellen und 10 papierhafte Ausfertigungen vorbereiten.

Peter Wolf: Nachfrage, ob bezüglich der Sanierung „Michael-Bienlein-Straße“ schon etwas im Gange ist. Nachdem die „Hans-Wölfel-Straße“ saniert wurde, hieß es, die „Michael-Bienlein-Straße“ kommt im Anschluss dran.

BGM Söder: Nein, bezüglich der „Michael-Bienlein-Straße“ gibt es noch keine Planungen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Lisa Eichhorn
Schriftführer/in